

# Protokoll der Sitzung vom 20.03.2019



Anwesend: Hr. Gropper Fr. Müller, Hr. Arnold, Hr. Eichhorn, Hr. Bachmann, Hr. Eichhorn und Fr. Orzen  
Gäste: Vertreter der Altstadtfreunde Spalt  
Entschuldigt: Hr. Greil und Hr. John  
Referent: Hr. Dieter Kamm vom Ingenieurbüro Klos  
Zeit: 19:00 Uhr – 20:15Uhr

Top 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Gropper

Top 2: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Hr. Kamm informierte zunächst über rechtliche Grundlagen, die UN-Behinderten-Konvention und das Behinderten-Gleichstellungsgesetz, sowie verschiedene DIN-Normen. Diese sind jedoch nur Regelwerke und keine Gesetze.

Wichtige Punkte für Spalt sind der öffentliche Verkehr und Freiraum im Altstadtkern, barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden und Ladengeschäften.

2.1 Damit Menschen mit Beeinträchtigungen ungehindert diese Räumlichkeiten ohne fremde Hilfe besuchen können, ist folgendes notwendig:

- Gehwege müssen barrierefrei nutzbar sein
- stufenlose Gestaltung der nutzbaren Gehwegbreite
- Gehwegbreite von 1,80 m damit zwei Rollstuhlfahrer mühelos aneinander vorbeifahren können, lichte Breite 2,30 m
- die Neigung sollte 3% maximal jedoch nicht mehr als 6% mit Zwischenquerung von maximal 2 % betragen

2.2 Oberflächengestaltung der Gehwege

- Flächen müssen für die barrierefreie Nutzung eben und erschütterungsfrei berollbar sein.
- Problem im Altstadtbereich stellt das Kopfsteinpflaster dar. Lösungsmöglichkeiten wären Korridore mit ebener berollbarer Oberfläche. Hierzu zeigte Hr. Kamm Fotos mit verschiedenen Möglichkeiten, eine glatte berollbare Oberfläche zu gestalten.

2.3 Überquerungsstellen

- müssen für Rollstuhlfahrer, Rollatorenbenutzer sowie für blinde und sehbehinderte Menschen eindeutig auffindbar und sicher nutzbar sein.
- ein Kompromiss wäre der sogenannte „Regensburger Kompromiss“ d.h. eine Gehwegkante mit einer maximalen Höhe von 3 cm.

2.4 Bushaltestellen

- öffentlich zugängliche Anlagen im öffentlichen Personenverkehr müssen barrierefrei nutzbar sein

Fazit von Hr. Kamm: „ Es muss nicht jeder Ort barrierefrei sein, behindertengerecht wäre doch ein guter Anfang“

Top 3: Sonstiges

3.1 Hr. Eichhorn erklärte: In der Apotheke werden für interessierte Bürger kostenlos Plakate zum Thema „30 km/h“ zu Verfügung gestellt. Diese sollten an den Gebäuden im Bereich der Hauptstraße sichtbar angebracht werden.

3.2 Notfalldose: Fr. Müller hat nochmals Notfalldosen bestellt. Können an den bekannten Ausgabestellen für 1.-€ Schutzgebühr erworben werden.

Top 3: Sitzungstermine 2019

**10.04., 08.05., 05.06. und 10.07.2019 jeweils um 19:00Uhr**

Top 4: Spieltermine April 2019

Mittwoch, 03. April 2019	15:00 Uhr	Schafkopf
Mittwoch, 10. April 2019	15:00 Uhr	Schach
Mittwoch, 17. April 2019	15:00 Uhr	Schafkopf
Mittwoch, 24. April 2019	15:00 Uhr	Schach

Die Spielenachmittage werden nach wie vor immer sehr gut besucht.

Top 7: Nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats am 10.04.2019 um 19:00 Uhr im Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16 statt.

Protokoll erstellt von Rosa Orzen

Bernhard Gropper  
1. Vorsitzender

Rosa Orzen  
Schriftführerin